

Karl STÖSSLER

geboren: 2.9.1910 in Mödling

Beruf: Handelsangestellter

Familienstand: Ledig

KZ Dachau: Häftlings-Karteikarte

Name: STÖSSLER, Karl
Häftl.-Nr.: 29284
Entlassungsdatum: 29.3.39

Ermordete Familienangehörige:

- Pauline (Paula) Stössler (Mutter) – in Maly Trostinec nach dem 2.6.1942 ermordet (Stolperstein in Mödling)

Gerettete Familienangehörige

- Alice (Liesl) Stössler (Schwester) – Ausreise 1938 nach England



An die
ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE
Auswanderungsabteilung (Gruppe Abfertigung).
Wien I.

10796
ANSUCHEN

des - der Karl Israel Stößler
wohnhaft Mödling Bezirk Mödling - Straße Nr. 18 Tür 111
frühere Wohnung Mödling Wienerstraße 27 und 33b
um einen Beitrag zu den Reisespesen für sich und für die mitreisenden Familienmitglieder.

NAME: ADRESSE: VERWANDTSCHAFTSGRAD:

Ich - wir - beabsichtige(n) am spätestens Ende 26. Juli 39 nach Frankreich
auszuwandern. Ich bin - Wir sind - im Besitze eines gültigen Reisepasses Nr. 76.940
Reisepasses und eines Einreisevisums nach Frankreich
mit einem Durchreisevisum

Mödlinger im KZ Dachau

Adresse 1938: Wienerstraße 27/33b
Mödling

Haftgrund: Jude
Haftart: Schutzhaft

Haftbeginn: 16.11.1938
Häftlings-Nr.: 29284
Entlassung: 29.3.1939

Ausreise 1939 nach: Frankreich
Eintritt in die Fremdenlegion: 17.11.1939
Demobilisiert: 10.10.1940
Weiteres ist nicht bekannt.

Walter Rhodes tritt 1953 in einem
Entschädigungsverfahren als Zeuge für
den KZ-Aufenthalt von Karl Stössler auf.